

Ruhezustand

Beitrag von „Hubert1965“ vom 13. Mai 2021, 08:37

Ich habe mal eine Frage zum Ruhezustand:

Ich fahre meinen Hackintosh jedesmal runter wenn ich ihn nicht weiter verwende. Ich habe die Einstellungen so gewählt, dass er nie in den Ruhezustand geht. Allerhöchstens schaltet sich der Bildschirmschoner ein.

Der Grund dafür ist, dass mein Original-iMac, den ich von 2012 bis 2019 verwendet habe, erhebliche Probleme mit dem Ruhezustand hatte. (Siehe weiter unten, ist aber für die Fragestellung eigentlich unerheblich)

Nun wollte ich aber mal sehen, was passiert, wenn ich meinen Hackintosh mal in diesen Zustand versetzte. Wie erwartet wurde der Bildschirm schwarz, aber der Lüfter drehte ungefähr einmal pro Minute für eine Dauer von geschätzten 5 Sekunden auf maximale Leistung. Nach 5 Minuten habe ich den Spuk beendet und durch Drücken der Leertaste den Ruhezustand beendet.

Meine Fragen:

- Ist es eher eine gute oder eher eine schlechte Idee, einen Mac niemals in den Ruhezustand gehen zu lassen?
- Was macht er eigentlich wenn er im Ruhezustand ist (außer zu ruhen)?
- Was ist das mit dem Lüfter und dem Ruhezustand?

Weil mich der Lüfter irritiert, erzähle ich auch mal, was mein alter Original iMac in Ruhezustand gemacht hat. Das muss man nicht wirklich lesen um meine Fragen zu beantworten:

Ein halbes Jahr nachdem ich den 27"-iMac gekauft hatte (gekauft: Weihnachten 2012), reiste ich mit meiner Frau für 3 Monate nach England und ich ließ den iMac währenddessen zuhause, getrennt von der Stromversorgung. Als ich wieder zurück in Wien war, ließ er sich nicht gleich

hochfahren. Ich ließ ihn über Nacht angesteckt und versuchte es am nächsten Morgen, da klappte es dann. Einige Tage später ließ ich ihn am Abend laufen und ging zu Bett. Der Computer ging währenddessen in den Ruhezustand. Plötzlich, ca. 4 Stunden nachdem er in den Ruhezustand gegangen war, wurden meine Frau und ich von einem lauten Geräusch wach, das wie ein Staubsauger klang. Es war der iMac, der im Ruhezustand plötzlich den Lüfter auf maximale Leistung geschaltet hatte. Ich weckte den iMac auf, und sofort verstummte der Lüfter. Dann fuhr ich ihn herunter (ich wählte im Menü »Ausschalten ...«), und als der Shutdown-Vorgang beendet war, lief plötzlich der Lüfter wieder auf vollen Touren. Ich zog dann den Netzstecker um schlafen zu können.

Als ich am nächsten Tag dann den Netzstecker wieder in die Steckdose steckte, fing als erstes der Lüfter wieder auf Höchstleistung zu laufen an, und zwar augenblicklich nach dem Einstecken, noch bevor ich den iMac einschalten konnte. Wenn ich ihn dann einschaltete, verstummte der Lüfter sofort. Ab diesem Zeitpunkt war es so, dass sich der Lüfter ganz normal verhielt wenn der Computer eingeschaltet war und benutzt wurde. Der Lüfter blieb auch während der ersten 4 Stunden des Ruhezustandes unhörbar leise, dann drehte er voll auf. Er drehte auch jedesmal auf volle Touren, nachdem ich ihn ausgeschaltet hatte. Ich musste daher nach dem Ausschalten immer den Netzsteckern ziehen.

Ich brachte in dann zur Reparatur. Dort glaubte man mir zuerst nicht. Der Mitarbeiter hat mir sogar erklärt, dass es technisch völlig unmöglich sei, dass der Lüfter läuft wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Aber als ich dann im Geschäft den Stecker in die Dose steckte, und der Lüfter augenblicklich mit der Lautstärke eines Staubsaugers zu arbeiten begann, musste er dann doch die Fakten zur Kenntnis nehmen. Ich weiß nicht mehr was damals bei der Reparatur gemacht worden ist (das war 2013). Der Lüfter verhielt sich dann zwar normal, aber es war oft schwierig, den Rechner aus dem Ruhezustand aufzuwecken. Es gelang oft erst nach dem Ziehen und Wiedereinstecken des Netzsteckers. Ich habe mir das so erklärt, dass er im Ruhezustand abgestürzt ist, ich weiß aber nicht, ob das Sinn macht. Während die Garantie noch galt, war er deswegen noch zweimal zur Reparatur, doch konnte die Ursache nicht behoben werden. Danach hätte ich für die Reparatur zahlen müssen, daher ließ ich es dann sein.

Ungefähr zur selben Zeit, als das mit dem Aufwecken aus dem Ruhezustand zu einem Glücksspiel wurde, begann er auch abzustürzen wenn ich gerade normal an ihm arbeitete: Ohne irgend eine Vorwarnung wurde plötzlich der Bildschirm schwarz, und er reagierte auf nichts mehr. Er ließ sich auch nicht mehr einschalten. Man musste den Netzstecker ziehen, 20 Minuten bis zu 1 Stunde warten, und dann wieder einstecken und hoffen, dass er diesmal hochfuhr.

Mir ist klar, dass dieses Gerät ganz offensichtlich einen Hardwaredefekt hatte, aber es war auch der Fall, dass der Ruhezustand Probleme geamcht hat. Daher bin ich nun sehr vorsichtig mit diesem Zustand. Und wann bei meinem Hackintosh nun der Lüfter im Ruhezustand ein Eigenleben entwickelt, weckt das in mir unangenehme Erinnerungen, und daher wollte ich mal

hier nachfragen, wie das so ist mit dem Ruhezustand.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 13. Mai 2021, 08:52

Deine Frage ist sicher nicht so pauschal zu beantworten da es ja von dir abhängt ob es dir egal ist das der Rechner ständig auf Touren läuft oder nicht. Mich persönlich würde das stören.

Berichten kann ich dir das alle 4 Hacks welche ich aktuell benutze keine Probleme mit dem Ruhezustand machen. Die Schlafen wenn Sie schlafen sollen und wachen auf wenn sie das sollen. Das war bei denn 4 Hacks unterschiedlich schwer einzurichten.

Helfen kann man dir sicher herauszubekommen was das Problem ist. Dazu werden aber mehr Informationen von deinem System benötigt.

Hast du bereits was unternommen um das Ruhezustand Problem zu lösen?

Beitrag von „EdD1024“ vom 13. Mai 2021, 09:11

Ich denke es gibt da mehrere Antworten. Ich persönlich fahre einen Hack richtig runter wenn ich weiß, das ich ihn über mehrere Tage hinweg nicht nutzen werde. Es gibt aber auch Empfehlungen, dass man immer herunterfahren sollte, jedenfalls spätestens alle paar Tage.

Interessanterweise habe ich mit original-Macs auch schlechte Erfahrungen mit dem Ruhezustand gemacht, wenngleich vielleicht nicht ganz so dramatisch wie bei Dir.

Also wäre meine Antwort auf die Frage 1: weder noch.

Frage 2: tatsächlich wacht der Mac immer wieder kurz auf, und legt sich dann wieder schlafen. Dabei verbraucht er möglichst wenig Energie. Ich denke das ist der Kern der Geschichte: wer sich den stop/start-Vorgang sparen möchte und für einige Stunden (oder über die Nacht), den Rechner nicht nutzen will: ab in den Schlaf.

Frage 3: Die Lüfter stehen, idealerweise. Sonst ist es kein echter Ruhezustand.

[Zitat von Hubert1965](#)

Ich habe mal eine Frage zum Ruhezustand:

[...]

Meine Fragen:

- Ist es eher eine gute oder eher eine schlechte Idee, einen Mac niemals in den Ruhezustand gehen zu lassen?
- Was macht er eigentlich wenn er im Ruhezustand ist (außer zu ruhen)?
- Was ist das mit dem Lüfter und dem Ruhezustand?

Beitrag von „Arkturus“ vom 13. Mai 2021, 09:50

Versuch macht klug

Bisher hatte ich mit OC der letzten Versionen auf allen Möhren keine Probleme mit Sleep/Wakeup. Lediglich die 11.4 Beta 3 freezt was damit wohl nix zu tun hat. Deine Hardware kann ich mobile nicht sehen und nicht kommentieren. [Hubert1965](#)

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 13. Mai 2021, 10:57

Moin,

Ich denke, das was du mit deinem IMac erlebt hast, ein Hardware-Problem war. Vielleicht hättest du damals auf einen Austausch statt Reparatur bestehen sollen.

Für dein aktuelles Problem wäre es sicher hilfreich, wenn du deine EFI hier mal hochladen könntest. Ev. kann irgendjemand dann schon Tipps geben für die richtigen Einstellungen. Gehen sollte es wohl (s. [Arkturus](#))

Viel Erfolg

Beitrag von „al6042“ vom 13. Mai 2021, 11:10

Ich nutze annähernd gleiche Komponenten und nutze die Sleep-Funktion ausgiebig, vor allem nachts... 😊

Am nächsten Morgen dann einfach die Büchse per Tastendruck wieder aktiv zu haben ist mE eine tolle Sache.

Bis vor kurzem hatte ich damit auch keine Probleme... erst mit dem Update auf 11.3.x kam es in den letzten Tagen vor, dass die Kiste nicht aufwachen konnte und ich komplett neu starten musste.

Bin eben noch in der Prüfung, ob es an den zusätzlichen Sabrent NVMe's auf der ASUS Hyper m.2 x16 Karte liegt, die u.U. für den erkennbaren Hänger im IONVMeFamily.kext beim Aufwachen führen.

Dazu habe ich letzten Montag den NVMeFix.kext in meine EFI eingebaut.

Ansonsten ist hier Sleep-technische alles im Grünen.

Zu den einzelnen Fragen:

- Den Ruhezustand zu nutzen, wenn du vom PC für mehrere Stunden weggehst, aber bei Bedarf schnell wieder ran möchtest, ist eigentlich genau richtig... da die Möhren aber tatsächlich nicht allzu lange brauchen um aus dem ausgeschalteten Zustand zu Starten, ist das reine Ansichtssache und hängt an deinen persönlichen Präferenzen.

- Im Ruhezustand wird in regelmäßigen Abständen die Kiste einmal aus dem Schlaf geholt, um zu Prüfen, ob geplante Aufgaben zu erledigen sind... das dauert dann wenige Sekunden und wenn nichts vorliegt, geht die Kiste gleich wieder schlafen.

- Dieses Aufdrehen der Lüfter habe ich nur mitbekommen, wenn dieser erwähnte, regelmäßige Abstand erreicht wurde und die Kiste nach Aufgaben sucht.

Beitrag von „Hubert1965“ vom 13. Mai 2021, 11:10

Zitat von anonymous writer

... ob es dir egal ist das der Rechner ständig auf Touren läuft oder nicht. ...

... Dazu werden aber mehr Informationen von deinem System benötigt. ...

Der Rechner läuft nur dann »auf Touren« wenn ich davor sitze und damit arbeite. Da wäre ein Ruhezustand aber ohnehin kontraproduktiv. Wenn ich länger als 10 oder 15 Minuten nicht damit arbeite, fahre ich ihn herunter. Da er an einer Steckdosenleiste mit Schalter hängt, und ich nach dem Runterfahren auch diesen Schalter ausschalte, ist er dann, wenn ich nicht damit arbeite, komplett stromlos, verbraucht also genau gar keinen Strom.

Die Informationen zu meinem System erhältst du, wenn du auf mein Profilbild klickst. Dann landest du nämlich hier: <https://www.hackintosh-forum.de/user/55122-hubert1965/#about> Eine noch detailliertere Aufstellung meiner Hardware habe ich hier gepostet: [Von Null weg](#) Ich verwende nur andere Lautsprecher als dort angegeben, und habe mir einen zweiten Monitor zugelegt (also 2 Stück vom selben Modell), das wird aber wenig Einfluss haben.

Wenn es für den Rechner eh kein Problem ist, wenn er nie in den Ruhezustand geht, dann behalte ich meine bisherigen Gewohnheiten einfach bei. Mich haben nur Videos wie diese verunsichert:

https://www.youtube.com/watch?v=vkS8sf_nwFQ - Don't Shut Down Your Mac, put it to Sleep! (Enable Power Nap)

<https://www.youtube.com/watch?v=FsrTpEuXEtc> - Should You Shut Down or Sleep Your Mac?

Dank SSD fährt der Rechner eh sehr schnell hoch, und ich stelle auch keine Performance-

Einbußen fest.

Beitrag von „EdD1024“ vom 13. Mai 2021, 11:37

Ich halte die Videos 1. für eindeutig viel zu lang (Apple hat eine Seite dazu, Ende), 2. fragwürdig in Aussagen, 3. teilweise richtig falsch (sogar selber von den Autoren eingesehen), 4. hier nicht zutreffend.

Das ist wie mit Autos, Leute haben Unmengen an Theorien, was man tun und lassen soll (so was wie Abtounen, nach einer langen Fahrt noch ein wenig rumfahren, hehe). Seit ich bei einem Auto-Zulieferer arbeite weiß ich, dass sich die Hersteller über alle möglichen Situationen für ihre Autos schon Gedanken gemacht haben und was noch viel wichtiger ist: sie haben verlässliche Daten dazu! Über alle Werkstätten hinweg, über Serien und Millionen von Autos hinweg! Die Jungs und Mädels haben harte Fakten dazu und wissen Bescheid!

Und das gleiche gilt für Apple: In der Hersteller-Doku steht schon alles, was man als Endanwender wissen muss. Im Endergebnis heißt das: Einfach benutzen. Ende. So wie man es für richtig hält.

Und übrigens: die Videos sind für uns vermutlich überhaupt nicht zutreffend, weil: keine Apple-Hardware. Habe ich schon geschrieben.

Für Apple-Hardware hat sich Apple bereits Gedanken gemacht. Wir sind auf eigenes Risiko unterwegs, da ist es dann auch egal. Sleep, wenn Sleep funktioniert, Shutdown wenn nicht. Macht vermutlich null Unterschied, weil SSDs und potente Hardware.

Beitrag von „barrrrt“ vom 13. Mai 2021, 12:02

[al6042](#)

Ist das mit dem immer mal wieder aufwachen das PowerNAP? Das geht mir ziemlich den Keks. Habe noch keine Zeit investiert wie ich das wegbekomme...

Zitat

- Im Ruhezustand wird in regelmäßigen Abständen die Kiste einmal aus dem Schlaf geholt, um zu Prüfen, ob geplante Aufgaben zu erledigen sind... das dauert dann wenige Sekunden und wenn nichts vorliegt, geht die Kiste gleich wieder schlafen.

Beitrag von „Wolfe“ vom 13. Mai 2021, 12:06

Mein Mbp von 2007 beherrschte den Sleepmodus so gut, dass ich es über mehrere Monate hinweg nicht auszuschalten brauchte. Einmal die Spacetaste gedrückt, und es war innerhalb ca. drei Sekunden vollständig betriebsbereit. Das ging bis etwa 2014 so, als ich es außer Dienst gestellt hatte.

Beitrag von „Arkturus“ vom 13. Mai 2021, 12:07

Das Problem habe ich auch auf den PC's, nicht aber auf den beiden t4x0.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 13. Mai 2021, 13:25

[Zitat von Hubert1965](#)

Die Informationen zu meinem System erhältst du, wenn du auf mein Profilbild klickst.

Interessant ist an dieser Stelle deine verwendete EFI. Ohne diese ist keine Analyse zum Schlafproblem möglich.

Beitrag von „Hubert1965“ vom 13. Mai 2021, 13:28

Zitat von Wolfe

Mein Mbp von 2007 beherrschte den Sleepmodus so gut, dass ich es über mehrere Monate hinweg nicht auszuschalten brauchte. Einmal die Spacetaste gedrückt, und es war innerhalb ca. drei Sekunden vollständig betriebsbereit. Das ging bis etwa 2014 so, als ich es außer Dienst gestellt hatte.

Bei meinem Mbp mid 2010 mache ich das eh auch so. Das liegt im Wohnzimmer und wenn ich schnell mal was googeln möchte während des Fernsehens, ist das super, wenn man nur den Deckel aufklappen muss und gleich lostippen kann. Das ist halt ein anderer Use-Case als mein Desktop-Rechner, der derzeit (Home-Office) mein Arbeitsplatz ist, und den ich in der Früh hochfahre während ich mir Kaffee mache und dann den ganzen Tag damit arbeite.

Der Mbp 2010 ist übrigens noch immer in Betrieb, und da läuft sogar Catalina drauf.

Beitrag von „karacho“ vom 13. Mai 2021, 13:31

Ich vermute, bei Hubert ist Sleep nicht korrekt eingestellt. Will sagen, der Mac hält den Systemstatus nicht im RAM vor, wie es bei Desktopsystemen sein sollte (hibernatemode=0) sondern macht ein Hibernate auf der Festplatte (hibernatemode=3).

Zitat von barrrrt

Ist das mit dem immer mal wieder aufwachen das PowerNAP?

Ich antworte mal für al6042. Ja das liegt am PowerNap. Gib mal im Terminal `sudo pmset -a powernap 0` ein und teste das mal. Wenn das nix bringt habe ich ein Workaround von einem User hier im Forum ([daniel14513](#)), der seinen Hack einfach neu startet, sich dann aber nicht mehr in seinem Account anmeldet. Der Rechner geht nach nach der eingestellten Zeit in den Sleep und wacht dann auch nicht mehr sporadisch immer wieder mal auf.

So wie im Screenshot sieht es bei mir aus, und wenn meine Möhre pennt, dann pennt sie auch.

Die Eigenschaften kann man mit `pmset` übrigens alle per Hand setzen, ohne die Systemeinstellungen->Energie sparen zu benutzen. Bsp. `sudo pmset -a proximitywake 0`



Beitrag von „Arkturus“ vom 13. Mai 2021, 13:54

Was macht man mit einem Hackintosh, den man startet und sich dann nicht anmeldet?

Oder stehe ich hier auf dem Schlauch und verstehe etwas nicht?

Wenn ich FileVault nicht entschlüssele geht der Hackintosh nicht in Sleep, sondern Shutdown.

EDIT:

Der Workaround `sudo pmset -a proximitywake 0` funktioniert! Danke [karacho](#)

Beitrag von „karacho“ vom 15. Mai 2021, 12:06

Zitat von Arkturus

Was macht man mit einem Hackintosh, den man startet und sich dann nicht anmeldet?

Damit macht man nix mehr, das ist ja der Sinn der Sache und gehört zum Workaround. Der genannte User nutzt kein FileVault, daher geht der Rechner nach der eingestellten Zeit ins Bettchen und bleibt dort bis eine Taste oder die Maus benutzt wird. 😊

Beitrag von „Arkturus“ vom 15. Mai 2021, 15:06

ok, das habe ich nicht bedacht.

Ein mac o. Hackintosh ohne FileVault ist wie eine Scheune, deren Tor sperrangelweit offen steht und jedermann Zutritt hat. Insoweit betrachte ich diesen Vorschlag nicht gerade als Workaround.